WP-01-K1-922-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Winfried Hermann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 921 bis 924:
wie nie zuvor. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir fortschreiben und das Deutschlandticket ~~weiter zu einem günstigen Preis für alle anbieten. Unser Ziel ist, gemeinsam mit den Ländern einen Ticketpreis von 49 Euro sicherzustellen.~~gemeinsam mit den Ländern weiter zu einem günstigen Preis für alle anbieten. Wir begrüßen es, wenn Länder und Tarifverbünde Regelungen treffen, um junge

Begründung

Bundestag und Bundesrat haben sich in ihren letzten Sitzungen im Jahr 2024 auf die Sicherung des Deutschlandtickets mit einem Preis von 58 € beschlossen. Dies war ein außerordentlich schwieriger Kompromiss. Die Länder haben nur mit letzter finanzieller Kraft zugestimmt. Ein Versprechen zurück zum 49€-Ticket gefährdet letztlich das Deutschlandticket mangels Finanzierbarkeit.

Pro Jahr müssen Bund und Länder je 1,5 Milliarden Euro zur Finanzierung aufbringen.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Florian Döllner (KV München); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Sonja Marlis Tichmann (KV Tübingen); Norman Böhm (KV Hamburg-Altona); Stefan Neubauer (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jörg Daur (KV Wiesbaden); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Katrin Lukowitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Meike Günter (KV Ludwigsburg); Kerstin Steglich (KV Stuttgart); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Uwe Halpap (KV Hamburg-Wandsbek); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Anja Lamodke (KV Bonn); Robin Wagener (KV Lippe); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.